



# ANWURFE

Heft 12

2024/2025



**DRHV empfängt formstarkes Team aus Hagen**

**Biber überzeugen mit starker Defensivleistung**

**DRHV-DAMEN**

Frauen mit erneuter Niederlage

**NEWS**

Nachrichten Rund um den DRHV 06

**BIBER-AKADEMIE**

Aktuelle News aus der Biber-Akademie

## DRHV EMPFÄNGT FORMSTARKES TEAM AUS HAGEN

Nach nur zwei Tagen Vorbereitung geht es für unsere Biber direkt weiter: Am Mittwochabend um 19:00 Uhr empfängt das Team den VfL Eintracht Hagen in der Anhalt-Arena. Die Gäste aus Nordrhein-Westfalen haben sich in der Rückrunde eindrucksvoll zurückgemeldet und mit Siegen gegen Dormagen, Essen, Dresden und Großwallstadt den Sprung aus dem Tabellenkeller geschafft. Ein Befreiungsschlag, der auch dringend nötig war, denn zur Winterpause überwinterte Hagen noch auf einem Abstiegsplatz. Geleitet wird das Duell von den Unparteiischen Moritz Hartmann und Nils Hennekes.

Der VfL Eintracht Hagen hat zurück in die Erfolgsspur gefunden. Trainer Pavel Prokopec, seit einem Jahrzehnt erst als Spieler und später als Trainer bei den Grün-Gelben aktiv, übernahm im Oktober als Cheftrainer die Verantwortung an der Seitenlinie. Doch auch ihm gelang es zunächst nicht, das Ruder herumzureißen. Die Eintracht überwinterte auf Rang 17 – weit hinter ihren eigenen Ansprüchen. Dabei hat der Kader eigentlich das Potenzial für deutlich mehr, doch in der Hinrunde fand das Team nie seinen Rhythmus und geriet früh in den Abstiegskampf.



Mit kontinuierlicher Leistungssteigerung trägt Marcel Nowak mit zum Teamerfolg bei. | Foto: Bültmann

Diese Zeiten scheinen nun vorbei – zumindest vorerst. Ganz aus der Gefahrenzone ist Hagen noch nicht, doch die Formkurve zeigt steil nach oben. Vier Siege aus sechs Rückrundenspielen sprechen eine klare Sprache. Damit kletterte das Team auf Rang zehn und hat sich etwas Luft im Abstiegskampf verschafft. Stark präsentierte sich Eintracht Hagen nicht nur in den letzten Heimspielen in der Ischelandhalle, sondern vor allem auch auswärts. Besonders beeindruckend war der letzte Auswärtsauftritt

vor der Länderspielpause: Beim HC Elbflorenz Dresden setzte die Mannschaft um Kapitän Niclas Pieczkowski mit einem deutlichen 36:24-Erfolg ein echtes Ausrufezeichen. Bereits zur Pause führte man mit 22:9 und dominierte das Spiel in allen Belangen. Auch am letzten Spieltag hatte man im Heimspiel gegen Großwallstadt nichts anbrennen lassen und die Unterfranken mit 31:24 bezwungen.

Beim DRHV ist man deshalb gewarnt, den kommenden Heimspielgegner keinesfalls zu unterschätzen.

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto und Rang acht hat sich der DRHV mittlerweile stabil in der Mitte der Tabelle festgesetzt. Seit dem 17. Spieltag pendeln die Biber konstant zwischen Platz acht und neun – ein Zeichen für Kontinuität. Doch sicher ist noch nichts: Der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz beträgt lediglich fünf Punkte. Zurücklehnen ist also keine Option, stattdessen gilt es, weiter konzentriert und fokussiert zu Werke zu gehen.

Am Mittwochabend wartet mit dem VfL Eintracht Hagen ein Gegner mit viel Rückenwind. Die Westfalen haben ihre letzten drei Partien souverän gewonnen und reisen mit breiter Brust in die Anhalt-Arena. Auch DRHV-Cheftrainer Uwe Jungandreas weiß um die Schwere der Aufgabe: „Unsere obersten Ziele gegen Hagen müssen es sein, ihre Abwehr zu knacken, selbst eine starke Defensive wie zuletzt gegen Nordhorn zu stellen und im Angriff unsere Chancen besser zu nutzen. Das wird eine knifflige und anspruchsvolle Aufgabe.“

Personell kann Jungandreas dabei nicht aus dem Vollen schöpfen. Einzig Yannick Danneberg könnte am Mittwoch sein Comeback feiern und wieder vollständig einsatzbereit sein. Carl-Phillip Haake und Alexander Mitrović werden hingegen wohl noch nicht einsatzfähig sein. Besonders bitter trifft es David Mišových: Der Außenspieler zog sich beim EM-Qualifikationsspiel gegen Finnland einen doppelten Außenbandriss im Sprunggelenk zu und fällt mehrere Wochen aus.

## ▀ BIBER ÜBERZEUGEN MIT STARKER DEFENSIVLEISTUNG

Punkt gewonnen oder Punkt verloren? – Eine Frage, die auch nach dem Spiel nicht vollends beantwortet werden konnte! Trotz Vier-Tore-Rückstand zur Pause kämpften wir uns im zweiten Durchgang wieder zurück, kassieren mit einer bärenstarken Abwehr nur sechs! Gegentreffer in Halbzeit zwei – dort gleichen wir nicht nur aus, sondern gehen sogar wieder selbst in Führung. Der Sieg war zum Greifen nah, doch mit der Schluss-sirene müssen wir den Ausgleich hinnehmen. Bester Torschütze beim DRHV war Yannick-Marcos Pust mit fünf Treffern.

Unter den 2819 Zuschauern in der Halle befanden sich auch rund 15 mitgereiste Anhänger der Biber, die eine über weite Strecken ausgeglichene erste Halbzeit erlebten. Beide Abwehrreihen standen kompakt und ließen nur wenig zu. Kein Wunder also, dass beide Teams häufig ins Zeitspiel gezwungen wurden – fanden jedoch auch unter Druck immer wieder kreative Lösungen. So wie Marcel Nowak in der zwölften Minute, als er sich entschlossen durchsetzte und sein Team mit 5:4 in Führung brachte.



Defensiv geprägtes Spiel: Beide Abwehrreihen standen in der Partie im Fokus. | Foto: Bültmann

Was folgte, war ein intensiver Schlagabtausch mit ständig wechselnder Führung. Kein Team konnte sich zunächst mit mehr als einem Treffer absetzen. Erst in den letzten Minuten vor der Pause gelang es den Gastgebern, das Momentum auf ihre Seite zu ziehen. Der DRHV lag nach einem Treffer von Fynn Gonschor in der 24. Minute noch knapp mit 11:10 vorn, doch die HSG antwortete prompt – und mehr als das. Mit einer noch kompakteren Defensive stellte sie den DRHV-Angriff vor große Probleme, während sie vorne zunehmend konsequenter abschloss. Das Resultat: Ein 12:16-Halbzeitrückstand für die Blau-Weißen, die nun in Halbzeit zwei gefordert waren.

Mit viel Schwung und Tempo kamen die Biber aus der Kabine – und das zahlte sich aus. Yannick-Marcos Pust stellte in der 39. Minute mit seinem Treffer zum 17:16 den Anschluss wieder her. Doch trotz zahlreicher Chancen blieb der ersehnte Ausgleich zunächst aus. Allerdings tat sich auch die HSG im Angriff schwer: In 23 Minuten gelangen den Gastgebern lediglich drei Treffer. Ein Verdienst der gesamten DRHV-Defensive inklusive Torhüter Philip Ambrosius, der insgesamt nur sechs Gegentore im Halbzeit zwei kassierte.

Kapitän Vincent Bülow sorgte in der 50. Minute für den vielumjubelten 19:19-Ausgleich bei den mitgereisten DRHV-Anhängern. Kurz darauf vollendete Tillman Leu einen starken Angriff und spitzelte den Ball an HSG-Torhüter van der Merwe vorbei zur 20:19-Führung. Doch die Gastgeber schlugen postwendend zurück, drehten das Spiel erneut und gingen wieder selbst in Führung. Die glich wenig später Bülow aus, der in der Schlussminute die Biber mit einem verwandelten Siebenmeter wieder in Front brachte. Der Sieg war zum Greifen nah, doch die HSG hatte noch einen letzten Angriff. Mit der Schlussirene erzielten die Gastgeber dann doch noch den 22:22-Ausgleich.

Ein Unentschieden, mit dem wohl beide Teams leben können – auch wenn es für die Biber am Ende etwas unglücklich war.

### STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** Unterm Strich hier in Nordhorn einen Punkt zu holen, ist jetzt so schlecht nicht. Die Power, die wir aufs Spielfeld gebracht haben, die Einsatzbereitschaft und auch die Defensivstärke, zumindest über 45 Minuten, das war schon sehr gut. Nur sechs Gegentore in der zweiten Halbzeit, das ist schon oberstes Regal. Nichtsdestotrotz hätten wir bei einer besseren Chancenverwertung in der zweiten Halbzeit das Spiel gewinnen können. Alles im allen ein äußerst engagierter Auftritt der Mannschaft.

## ▶ DAMEN MIT NIEDERLAGE GEGEN NIEDERNDODELEBEN



Die Damen des DRHV 06 mussten eine deutliche 19:29-Niederlagen gegen den TSV Niederndodeleben hinnehmen. Trotz der Niederlage gegen den Tabellenfünften kann das Team von Frank Eichardt Positives aus der

Partie mitnehmen.

Die Heimmannschaft durfte das Spiel eröffnen. Das 1:0 sollte am Samstag jedoch die einzige Führung für den DRHV bleiben. Im weiteren Spielverlauf gelang es den Gästen aus Niederndodeleben, sich Tor für Tor abzusetzen. Dabei zeigte die Abwehrreihe der Gastgeberinnen in weiten Teilen der Partie eine sehr zufriedenstellende Leistung, die den gegnerischen Angriff durch viel Beweglichkeit und Aggressivität vor eine anspruchsvolle Aufgabe stellte. Die eigentlichen Probleme der Frauen des DRHV 06 lagen, wie auch in vorherigen Spielen, im eigenen Angriff. Erneut fehlte das zündende Zusammenspiel über die gesamte Partie hinweg und mit voranschreiten der Spielzeit schlichen sich immer mehr technische Fehler in das Dessauer-Spiel ein.

Mit einem Stand von 6:14 ging es zur Halbzeitpause in die Kabine. Mit Beginn der zweiten Hälfte zeigte der DRHV 06 das vorhandene Potenzial, so gelang es dem Team innerhalb von fünf Spielminuten den Abstand von acht auf vier Tore zu halbieren. Konnten die Frauen aus Niederndodeleben daraufhin wieder für größeren Abstand sorgen, bringt diese Phase des Spiels Hoffnung und Zuversicht, dass der DRHV 06 in den letzten Partien der Saison durch Kampfgeist und Siegeswillen durchaus wichtige Punkte einsammeln kann.

### Spieldaten

#### DRHV 06 vs. TuS Niederndodeleben 19:29 (6:14)

**DRHV 06:** Laura Wolf (TW), Samantha Bambynek (TW) – Lilli Hoffmann (5/2), Helene Vollrath (3), Emma Pauline Kosak (3), Anne Baier (2), Rika Müller (2), Emy Meyer (2), Janine Louisa Bender (1), Sina Göring (1), Ann-Christin König, Klara Henkel, Lia Christin Hoffmann, Lara Marie Loos, Marie Theres Knöbel

**Schiedsrichter:** Fynn Herre / Nils Karpe

**Zeitstrafen:** 4:2 Minuten

**Siebenmeter:** DRHV 06: 2/2 – TuS Niederndodeleben: 4/4

DYN SPORT.  
DEIN SENDER. 

ALLE SPIELE DES  
**DRHV 06**  
LIVE UND  
EXKLUSIV  
BEI DYN!

**JETZT SPAREN**



ANZEIGE

DYN SPORT.  
DEIN SENDER.**ENDLICH WIEDER HANDBALL:****LIGASTART BEI DYN.****SCHON AB 11,50 €/MONAT.\***

\*Ermäßigtes Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter [www.dyn.sport](http://www.dyn.sport)

## NEWS



### WJE: Ins Spiel reingekämpft

Wiedergutmachung für die erste Niederlage der Saison wollte die weibliche E-Jugend der JSpG Kühnau/DRHV 06 nach einem Spiel in Köthen, in dem nicht alles optimal lief. Ungeachtet einiger Ausfälle sollten die Gäste der HSG Wolfen 2000 ohne Punkte die Halle verlassen, so die Marschroute unserer Mädels am vergangenen Samstag.

Noch das letzte Spiel gegen Köthen im Hinterkopf, spielten unsere Mädels anfangs noch ein wenig mit angezogener Handbremse. So gab es wieder einige Chancen, die nicht richtig verwertet wurden und auch die Abwehr kam das ein oder andere Mal zu spät. Aber man spürte heute deutlich den Kampfgeist – unsere Mädels wollten die vergangene Niederlage vergessen machen und arbeiteten sich von Minute zu Minute mehr ins Spiel. Die Abwehr war griffig und der Angriff zeigte gute Kombinationen – so ging es mit 12:7 in die Kabine.

Nach kurzer Ausgeglichenheit im zweiten Abschnitt kamen wir dann wieder deutlich besser ins Spiel. Ab diesem Zeitpunkt bestand kein Zweifel mehr, wer heute als Sieger von der Platte gehen würde. Die Mädels aus Wolfen hatten uns dann nichts mehr entgegenzusetzen und so endete das Spiel mit 26:13 für uns.

Jetzt ist erstmal Zeit um Verletzungen und Krankheiten auszukurieren. Wir hoffen, dass gegen Raguhn im nächsten Spiel in vier Wochen wieder die gesamte Mannschaft antreten kann.



### DRHV-Reserve krönt sich vorzeitig zum Meister

Ein Spieltag vor Saisonende ist die Meisterschaft der DRHV-Reserve in der Bezirksliga Anhalt bereits besiegelt! Zwar musste das Team zuletzt überraschend eine Niederlage gegen TuS Radis III hinnehmen – die erste Pleite seit mehreren Jahren, doch im entscheidenden Stadtderby gegen ABUS Dessau zeigte die Mannschaft eine starke Reaktion. Mit einem verdienten 37:30-Erfolg setzte sich die DRHV-Reserve am Wochenende durch und ließ keine Zweifel an ihrer Klasse aufkommen.

Dank des Sieges beträgt der Vorsprung auf Verfolger ABUS Dessau nun uneinholbare vier Punkte. Damit ist die Meisterschaft vorzeitig gesichert – herzlichen Glückwunsch an das Team!

### ABUS Dessau vs. DRHV 06 II 30:37 (13:18)

## NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



### ZWEITER GRUNDSCHULCUP RÜCKT NÄHER

Nicht mehr lang, dann treffen sich wieder Erst- und Zweitklässler aus mehreren Grundschulen aus Dessau und Wittenberg, um im Rahmen des zweiten Grundschulcups in der Anhalt-Arena Dessau die beste Mannschaft im Aufsetzerball zu küren.

Beim Aufsetzerball geht es darum, den Ball so in die gegnerische Hälfte zu werfen, dass er mindestens einmal den Boden berührt und dann die hintere Spielfeldgrenze passiert. Dabei darf man mit Ball nur drei Schritte machen und es darf nicht getippt, geprellt oder gerollt werden. Wie bereits im letzten Jahr treten alle Mannschaften unter dem Motto „Der Ball ist unser Freund“ einen ganzen Vormittag über jeweils einmal gegeneinander an.

Ziel des Grundschulcups ist es, dass die Schüler sich stärker mit ihrer Schule identifizieren und gemeinsam für diese antreten. Denn wer sich mit seiner Schule verbunden fühlt, fühlt sich auch eher mit der Region verbunden. Auf diesem Weg wollen wir einen Beitrag dazu leisten, das demografische Ungleichgewicht in der Region um Dessau-Roßlau zu bekämpfen und zukünftig mehr junge Menschen hier zu halten. Da uns dieses Anliegen sehr wichtig ist, haben wir vor, den Grundschulcup in den nächsten Jahren auf mehrere Tage auszuweiten und mit noch mehr Schulen aus der Region zu kooperieren.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Schülerinnen und Schüler in der Anhalt-Arena zu begrüßen und einen spannenden Tag voller Spaß und Bewegung zu gestalten. Denn gerade für die Entwicklung junger Menschen spielt körperliche Betätigung verbunden mit der Freude daran eine entscheidende Rolle. Das wollen wir fördern.



# DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzynski	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	RL	Friedrich	Schmitt	03.10.2004	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						



# SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt		30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen		30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen		30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg		27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz		27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		28 : 35		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC		30 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.25 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		31 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
16.02.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26 : 25		TV Großwallstadt
22.02.25 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg		25 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
01.03.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29 : 31		ASV Hamm-Westfalen
09.03.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HBW Balingen-Weilstetten
23.03.25 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		22 : 22		Dessau-Roßlauer HV 06
26.03.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
29.03.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
04.04.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
11.04.25 / 20:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
27.04.25 / 17:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
04.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
17.05.25 / 19:30	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
25.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Konstanz
31.05.25 / 18:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
07.06.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Bergischer HC

## TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	23	17	2	4	+93	36:10
2	GWD Minden	22	14	2	6	+46	30:14
3	HBW Balingen-Weilstetten	23	13	3	7	+44	29:17
4	TV 05/07 Hüttenberg	23	14	1	8	+28	29:17
5	HC Elbflorenz Dresden	23	11	4	8	+43	26:20
6	HSG Nordhorn-Lingen	22	10	5	7	+8	25:19
7	HSC 2000 Coburg	23	10	5	8	+9	25:21
8	Dessau-Roßlauer HV	23	10	3	10	-11	23:23
9	TuS Ferndorf	23	10	2	11	-12	22:24
10	VfL Eintracht Hagen	23	9	3	11	+22	21:25
11	Eulen Ludwigshafen	23	9	3	11	+/-0	21:25
12	TuS N-Lübbecke	23	10	1	12	-27	21:25
13	TuSEM Essen	23	10	1	12	-35	21:25
14	TV Großwallstadt	23	10	1	12	-49	21:25
15	ASV Hamm-Westfalen	23	9	2	12	-7	20:26
16	TSV Bayer Dormagen	23	10	0	13	-14	20:26
17	VfL Lübeck-Schwartau	23	7	4	12	-25	18:28
18	HSG Konstanz	23	1	2	20	-113	4:42

Stand: 25.03.25, 12:00 Uhr

## UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

### Hauptsponsor



### Co-Hauptsponsor



### Premium-Partner

FESER  HEISE



Dessau  
 Roßblau  
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Exklusiv-Partner



## Top-Partner



## Business-Partner



# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Partner





# START7

## WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

# DEINE STARS!

# DEIN TEAM!

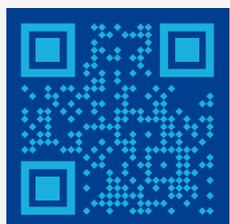
# DEINE LIGA!



## HOL DIR DIE APP!



Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de  
info@drhv06.de

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösener  
Marian Storch  
DRHV 06